



Fränkische  
Schweiz **AKTIV**

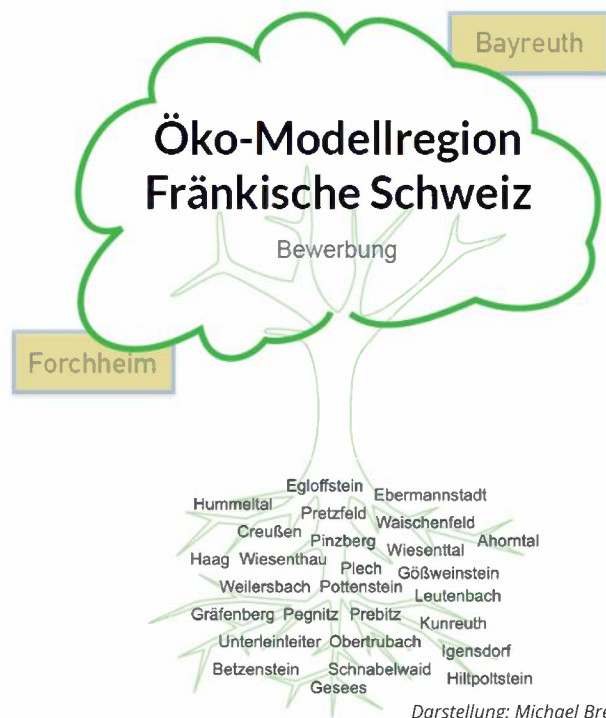
## Öko-Modellregion – Wir haben gewonnen

### Was passiert als nächstes?

Die Auszeichnung der neuen Öko-Modellregionen hat sich um wenige Wochen verzögert, doch jetzt ist es bekannt: Die Fränkische Schweiz wird Öko-Modellregion! Am 2. Mai 2019 wird die offizielle Ernennung in München stattfinden. Danach gilt es ein geeignetes Projektmanagement zu finden, das die im Antrag beschriebenen Projekte in die Tat umsetzen wird. Als Öko-Modellregion bekommen wir diese Personalstelle zu 75% vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert. Ursprünglich sollten sechs neue Öko-Modellregionen ausgewiesen werden. Doch das Interesse und die Qualität der Bewerbungen waren so hoch, dass nun insgesamt 15 neue Regionen in Bayern ausgewiesen werden. Erstmals sind mit der Fränkischen Schweiz und zwei weiteren auch Regionen aus Oberfranken vertreten. Wir danken allen, die an der Bewerbung mitgewirkt und sie unterstützt haben.

### Worum geht es?

Das Staatsministerium hat den Wettbewerb ausgelobt, um regionale Lebensmittelproduzenten und -handwerker zu unterstützen. Dabei spielt es zunächst einmal keine Rolle, ob die Betriebe ökologisch geführt sind oder nicht. Hauptsächliches Ziel aller Öko-Modellregionen ist es, Produzenten, Verarbeiter und Konsumenten der Region miteinander zu vernetzen.



Darstellung: Michael Breitenfelder

Durch die Stärkung der regionalen Wertschöpfung entstehen vor allem für Landwirte und verarbeitende Betriebe große Chancen:

- Landwirte können zum Beispiel Großabnehmer finden, die durch eine regelmäßige Abnahme der Lebensmittel zu fairen Preisen ihr Einkommen dauerhaft sichern.
- Verarbeiter bekommen ihre Zutaten auf kurzem Wege und können mit der Regionalität ihrer Lebensmittel werben.
- Durch die enge Zusammenarbeit können Landwirte bei ihrer Arbeit mehr auf die Bedürfnisse der Großabnehmer eingehen.

Die Beteiligung an der Öko-Modellregion beruht auf einer freiwilligen Teilnahme. Das entstehende Projektmanagement wird alle Interessierten kostenlos bei der Umsetzung von Projekten unterstützen, die die regionale Lebensmittelbranche stärken.

### Welche Projekte stehen in unserem Antrag?

Insgesamt sind im Antrag zur Öko-Modellregion sieben Projekte genauer ausgeführt:

1. Planung und Aufbau eines ökologischen Getreidelagers, das von einer Gruppe Landwirten zur Lagerung von ökologischem Getreide genutzt werden kann
2. Auf- und Ausbau von Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften, die regelmäßige Abnahmen von Lebensmitteln durch Privatpersonen garantieren
3. Erweiterung des Angebotes von Bio in der Gemeinschaftsverpflegung, indem Landwirte mit den Großküchen vernetzt werden
4. Entwicklung eines zukunftsfähigen Nutzungskonzeptes für Streuobstbereiche, um die gefährdeten Streuobstbestände zu sichern
5. Ausbau des Anbaus umweltverträglicher Energiepflanzen wie zum Beispiel der Silphie-Becherpflanze
6. Themenaufführungen des Fränkischen Theatersommers, die verschiedene ökologische Fragestellungen behandeln
7. Breite Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung in Zusammenarbeit mit vielzähligen Vereinen, Unternehmen, Museen, Kirchen usw.

### 1. Regionaler Genussmarkt – so schmeckt die Fränkische Schweiz

Inzwischen sind einige Anmeldungen für unseren 1. Regionalen Genussmarkt, der am Sonntag, den 14. Juli stattfinden wird, eingegangen. Die angebotenen Leckereien reichen von Brot und Küchle über Fleisch und Fisch bis hin zu Bränden, Aufstrichen und Obst – alles aus unserer Region.

Die Aktionen des Jugendbüros Ebermannstadt und der Fair-Trade-Gruppe sowie das musikalische Rahmenprogramm laden zusätzlich zum Verweilen ein. Die ILE freut sich bereits auf ihren ersten großen öffentlichen Auftritt.

## Immobilienportal im Aufbau

Leerstandsmanagement ist ein wichtiges Thema bei fast jeder ILE. Auch die ILE Fränkische Schweiz AKTIV möchte diese Herausforderung so schnell wie möglich angehen. Daher wird derzeit an einem Immobilienportal gearbeitet, das in Kürze online gehen wird.

So bekommen Eigentümer die Möglichkeit ihre Objekte mit Unterstützung der Kommunen zu bewerben. Menschen, die auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder Geschäftsräumen sind haben die Angebote unserer Region auf einen Blick.

Außerdem leistet das Portal eine Hilfestellung, wie die neue Nutzung der zum Verkauf stehenden Objekte gefördert werden kann.

## Gemeinsam für ein tolles Ferienprogramm

Die Organisatoren der Ferienprogramme haben sich im April zum zweiten Mal getroffen. Seit vielen Jahren organisieren sie – teils ehrenamtlich – Ferienprogramme für die Kinder ihrer Gemeinden.

Dabei können Sie auch voneinander lernen. In Wiesenttal hat sich eine Elterninitiative gegründet, die dieses Jahr zum ersten Mal ein Ferienprogramm organisieren wird. Durch die Treffen können sie von dem Erfahrungsschatz der anderen lernen.



Foto: Nadine Zettlmeißl

## Fränkische Schweiz AKTIV

### Projektbüro

Am Marktplatz 18, 91320 Ebermannstadt

Nadine Zettlmeißl

Tel. 09194-3348828 · Mobil 0160-8938207

E-Mail: [zettlmeissl@ile-fsa.de](mailto:zettlmeissl@ile-fsa.de)

VCard als QR-Code

